

Arbeitsaufenthalt für Autor*innen und Übersetzer*innen in Stockholm

Im Zeitraum vom 11. bis zum 25. Juni 2023 vergibt das Goethe-Institut Schweden zwei Arbeitsstipendien für eine/n Autor*in und eine/n Übersetzer*in.

Bewerben können sich Autor*innen, die auf Deutsch schreiben und Übersetzer*innen, die aus dem Deutschen ins Schwedische übersetzen. Der Lebensmittelpunkt sollte Deutschland sein.

Ziel des Stipendiums ist es, eine Gelegenheit zu bieten, konzentriert an einer Übersetzung bzw. einem schriftstellerischen Werk aus den Bereichen Belletristik, Sachbuch, Kinderbuch oder Lyrik zu arbeiten. Deshalb bestehen in dieser Zeit keinerlei Verpflichtungen in Form von beispielsweise Lesungen oder ähnlichen Auftritten. Der/die Stipendiat*in erhält bei Wunsch und Bedarf Unterstützung bei Recherchen sowie dabei, Kontakte in die schwedische Literatur- und Übersetzerszene zu knüpfen.

Bewerben können sich:

- Autor*innen mit mindestens einem veröffentlichten Buch in deutscher Sprache (ausgeschlossen sind Bücher, die im Selbstverlag erschienen sind sowie print on demand).
- Übersetzer*innen mit mindestens einer veröffentlichten Übersetzung aus dem Deutschen ins Schwedische (auch hier sind Bücher, die im Selbstverlag erschienen sind, ausgeschlossen; ebenso print on demand).

Leistungen des Aufenthalts:

Teilnehmende an der Arbeitsresidenz erhalten vom Goethe-Institut Schweden einen Reisekostenzuschuss in Höhe von 400 Euro und ein Stipendium von 400 Euro pro Woche. Für die Aufenthaltsdauer wird den Stipendiat*innen mietfrei ein Zimmer in der zentral gelegenen Gästewohnung *The Writer's House* des schwedischen Schriftstellerverbandes (Sveriges Författarförbund) zur Verfügung gestellt. *The Writer's House* wurde von *Sveriges Författarförbund* (<https://forfattarforbundet.se/>), *Dramatikerförbundet* (<https://www.dramatiker.se/>) und *Svenska Förläggareföreningen* (<https://forlaggare.se/>) gegründet. Es richtet sich an schwedische und ausländische Schriftsteller*innen, Übersetzer*innen und Verleger*innen.

Mehr Informationen dazu finden Sie hier: www.writershouse.se/gasthemmet. Bitte beachten Sie, dass die Mitnahme von Haustieren nicht möglich ist.

Leistungen der Stipendiat*innen:

- Versicherungen (Auslandsrankenversicherung, Unfall- und Haftpflicht etc.) trägt der/die Stipendiat*in selbst.
- Es besteht Aufenthalts-, aber keine Produktionspflicht.

Bewerbungsunterlagen:

- Motivationsschreiben: Bitte schildern Sie auf maximal zwei Seiten Ihre Motivation und Ihr Arbeitsvorhaben für die Teilnahme an der Arbeitsresidenz.
- Bibliographie
- Biographie

Es werden nur vollständige Bewerbungen bearbeitet.

Die Bewerbungen sind bis zum 1. Februar 2023 digital einzureichen bei:

Christiane Lahusen

christiane.lahusen@goethe.de

Auswahlverfahren:

Die Auswahl erfolgt durch eine Jury, die aus Fachleuten zusammengesetzt ist.

Die Entscheidung der Jury ist endgültig und nicht anfechtbar. Ein Rechtsanspruch auf die Vergabe eines Stipendiums besteht nicht. Die Entscheidung wird den Bewerber*innen Anfang März 2023 mitgeteilt, jedoch nicht begründet.

Jury:

- Ludvig Berggren, Literaturpolitischer Referent Sveriges Författarförbund
- Christine Bredenkamp, Übersetzerin
- Dr. Markus Huss, Lektor der germanistischen Literaturwissenschaft Universität Stockholm
- Dr. Christiane Lahusen, Leiterin des Bereichs Literatur- und Übersetzungsförderung Goethe-Institut Stockholm

Partner des Programms: [Sveriges Författarförbund](#)

● SVERIGES
FÖRFATTARFÖRBUND

Kontakt bei Rückfragen:

[Christiane Lahusen](#)